

Klasse: 10a/10b Fach: Physik Fachlehrer: Frau Schröter

Bearbeitungszeitraum: 17. 03. – 03. 04. 2020

Thema: *Der Transformator*

Erarbeite im Lehrbuch die Antworten zu folgenden Fragen.

1. Stelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines Dauermagneten und eines Elektromagneten dar. Gib Anwendungsbeispiele für beide Arten an.
2. Erläutere den Vorgang der elektromagnetischen Induktion und formuliere das Induktionsgesetz.
3. Gib verschiedene Möglichkeiten an. Wie man in einer Spule eine hohe Spannung induzieren kann.
4. Beschreibe den Aufbau und die Wirkungsweise eines Transformators.
5. Nenne Beispiele für den Einsatz von Transformatoren,
6. Ein Schweißtransformator wird mit unserer Netzwechselspannung betrieben. Seine Primärwindungszahl sind 400 Windungen und die Sekundärspule hat 75 Windungen. Welchen Wert kann die Sekundärspannung erreichen?

Klasse 10 a und b

Biologie

Überschrift: Evolution

Nutze das Lehrbuch und unten stehende Filme (Links) für die Beantwortung der Aufgaben.

Hinweis: Formuliere sinnvolle Überschriften und Sätze um die Informationen später richtig einordnen zu können.

1. Definiere den Begriff Evolution
2. Beschreibe das Miller-Experiment.
3. Erkläre, welche Erkenntnisse das Experiment geliefert hat.
4. Notiere in Stichpunkten die Entwicklung des Lebens auf der Erde.
5. Vergleiche die Evolutionstheorien von Darwin und Lamarck.

Filmlinks:

[sofatutor.com/t/RF3](https://www.sofatutor.com/t/RF3)

[sofatutor.com/t/RFa](https://www.sofatutor.com/t/RFa)

[sofatutor.com/t/RFp](https://www.sofatutor.com/t/RFp)

Klasse 10a/10b

Kunst

Fachlehrerin: Frau Höhn

Aufgaben für die Zeit vom 30.03. – 03.04.2020

Schreibe die Kunstepoche untereinander:

Renaissance, Barock, Impressionismus, Vorläufer der Moderne, Expressionismus, Jugendstil, Kubismus, Surrealismus, Pop-Art, Informel-Art

Ordne folgende Künstler richtig zu!

Peter Paul Rubens, Claude Monet, Salvador Dali, Roy Lichtenstein, Albrecht Dürer, Wassily Kandinsky, Pablo Picasso, Jackson Pollock, Vincent van Gogh, Henri Toulouse-Lautrec

Klasse: 10a/10b Fach: Astronomie Fachlehrer: Frau Schröter

Bearbeitungszeitraum: 17. 03. – 03. 04. 2020

Thema: Planeten unseres Sonnensystems

Stelle einen der Planeten unseres Sonnensystems (ausgenommen sind Erde und Pluto) vor.

- Inhalte:**
- allgemeine und physikalische Daten des Planeten (Masse, Volumen, Durchmesser,...)
 - Stellung im Sonnensystem, Entfernung zur Sonne, Umlaufzeit,...
 - Aufbau des Planeten, Beschaffenheit der Oberfläche
 - Besonderheiten (Monde, Ringe, Flecke, Wasser,...)
 - Gravitationskraft zwischen der Sonne und dem Planeten berechnen
 - eventuell: Erforschung des Planeten, Vergleich zur Erde

Die Vorstellung kann in Plakatform, als PowerPoint Präsentation, als Vortrag erfolgen.

Klasse	Fach	Fachlehrer	Bearbeitungszeitraum
10b Jungen	Sport	Herr Göritz	30.03.-05.03.2020

Aufgabenstellung:

Fertige ein Tagebuch mit dem Titel „Meine sportlichen Aktivitäten“ an und nutze dafür die untere Tabelle. Dokumentiere für jeden Tag deine sportliche Aktivität. Empfehlung: Jeden Tag eine Übung aus dem Bereich Ausdauer und jeden 2.-3. Tag eine Übung aus dem Bereich Kraft.

Lies dir auf dem folgenden Link die Bewegungsempfehlung für Kinder und Jugendliche (Seite 23-27) des Bundesministeriums durch.

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Praevention/Br oschueren/Bewegungsempfehlungen_BZgA-Fachheft_3.pdf

Gerne kannst du dein Tagebuch „Meine sportlichen Aktivitäten“ in den Osterferien weiterführen. Bei Fragen erreichst du mich unter meiner dienstlichen E-Mail-Adresse:

robert.goeritz@schule.thuringn.de

Datum	Bereich Ausdauer				Bereich Kraft			
	Spazieren gehen (60 Min.)	Fahrradfahren (30 Min.)	Inlineskaten (30 Min.)	Sonstiges:	3x20 Sit-ups 3x20 Liegestütz 3x20 Sekunden Unterarmstand	3-5 Grundübungen aus der Schule	Yoga/ Tai-Chi/ Pilatis 20 Min.	Sonstiges:
30.03.20								
31.03.20								
01.04.20								
02.04.20								
03.04.20								
04.04.20								
05.04.20								

SPORT FREI

Klasse	Fach	Fachlehrer	Bearbeitungszeitraum
10b	WRT	Herr Göritz	30.03.-03.03.2020

Aufgabenstellung:

Löse die Aufgaben 1-3 im Lehrbuch auf Seite 162. Löse Aufgabe 1 und 3 mit der dir bekannten Lösungstabelle (Fall, Norm, Tatbestandsmerkmal und Ergebnis)

Die Lösung solcher Fragen, wird Inhalt einer Leistungsfeststellung, wenn die Schule wieder beginnt.

Bei Fragen erreichst du mich unter meiner dienstlichen E-Mail-Adresse:

robert.goeritz@schule.thueringn.de

Viel Erfolg

Informelle E-Mail (in den Hefter übertragen)

Nicht vergessen: to: (E-Mail-Adresse)

from: (dein Name)

subject: (worum geht es)

Anrede	Dear .../ Hello.../ Hi...
Einleitung (Mit Großbuchstaben beginnen) (small talk)	Thank you for.... / It was nice to hear from you. It was nice/ interesting to hear that.... I was surprised that... I hope you're fine./ How are you?/ How's life? Sorry that I forgot to ..., but ...
Bezug zum Thema herstellen/ Anliegen der Mail	You asked me about.... So I'll try to answer your questions. You want to know something about.... So I'll try Today I want to tell you about....
Hauptteil (Auswahl treffen, abhängig von der Situation))	You probably know that... One of my favourite... First of all I'd like to say that I also ... I don't know whether you can imagine how.... I'm convinced/ sure that ... I really don't know whether... Fortunately,/ Luckily,/ Unfortunately, ... I want to/ I intend to/ I'm planning to.../ I'm going to... is great fun/ ... is what I've always wanted to do / ... is the best you can imagine.
Bitten / Wünsche äußern Grüße bestellen	That's all about .../ That's all for the moment. / Well, no more news for the moment. Could you, please, I'd be happy if you could... Please write back soon and tell me about.... / What about? Please write back and tell me. Hope to hear from you soon. Please say hello to ... for me. Give my regards to....
Abschluss	Waiting for your answer/ I look forward to hearing from you/ Take care Yours .../ Best wishes...

Aufgabencheck für bereits erteilte häusliche Aufgaben (16.3.-3.4.2020)

Mit der jeweiligen Übersicht kannst du für dich kontrollieren, ob du alle Aufgaben gefunden und auch erledigt hast:

Aufgabencheck Deutsch 10b

FL.: K. Wienhold

Woche	Aufgaben in Kurzform	Erledigt?
Woche vom 16.-20.3.2020	AHS. 86-88 lernen Schilderung verfassen (1 Prüfungsaufgabe nach Wahl: Musik, Film, Reise oder Abschied)	
Woche vom 23.-27.3.2020	Fausts Vision Text bearbeiten + lernen	
Woche vom 30.3.-3.4.2020	Überarbeiten der Schilderung (Wer möchte, kann sie mir per Mail senden. Siehe E-Mail-Adresse unten!) Wiederholung/Festigung der Begriffe AHS. 86-88 Festigung anspruchsvoller Vortrag „Fausts Vision“	
Hast du alles geschafft? Ja. Dann: Schöne Ferien und bleib gesund!		

Häusliche Aufgaben

Fachlehrer: K. Wienhold

Klasse 10b

Deutsch

Woche vom 30.3.-3.4.2020

Fachlehrer: K. Wienhold

Aufgaben:

1. Überarbeite die Schilderung aus Woche 1 (Woche vom 16.3.-20.3.2020)! Nutze AHS. 84!

Wenn du möchtest, kannst du sie mir bis 3.4.2020 per Mail schicken. E-Mail-Adresse: siehe „Aufgabencheck“!

2. Wiederhole/festige die Begriffe aus AHS. 86-88 (Stilmittel/Textsorten)!

3. Übe für einen ausdrucksvollen Vortrag zu „Fausts Vision“!

Klasse: 10b
Fach: Englisch
Fachlehrer: Frau Herglotz
Zeitraum: 23.03. bis 03.04.2020

Übertragt die Hinweise zum Schreiben verschiedener E-Mails in euren Hefter.

Formelle E-Mail = in Bezug auf Anfragen an unbekannte Personen

Informelle E-Mail = an Freunde, Bekannte

Bearbeitet die Prüfungsaufgabe gründlich. Entscheidet euch bei der Schreibaufgabe für ein Thema und formuliert einen zusammenhängenden Text.

Diesen Text könnt ihr mir gern zusenden, wenn ihr ihn selbst formuliert habt und wissen wollt, ob der Text gelungen ist.

„Abschreibübungen“ müsst ihr mir nicht zusenden.

Bearbeitet im Workbook S. 59 Aufgabe 20a,b,c,d

Bearbeitet im Buch S. 37 Aufgabe P3 a,b

Schreibt die Sätze aus Aufgabe a) in euren Hefter und übernehmt die Übersicht aus Aufgabe b) in euren Hefter mit eigenen Ergänzungen

Bleibt gesund und viele Grüße

C. Herglotz

Klasse: 10b
Fach: Englisch
Fachlehrer: Frau Herglotz
Zeitraum: 23.03. bis 03.04.2020

Name des Prüfungsteilnehmers: _____

Vorprüfung

Englisch Realschulabschluss 2017/18

Prüfungsteile B (Leseverstehen) und C (Textproduktion)

Hinweise für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Der Prüfungsteil B besteht aus einem Text und fünf dazugehörigen Aufgaben.

Der Prüfungsteil C erfordert das Darlegen zusammenhängender Sachverhalte, wobei Sie von drei Aufgabenstellungen eine auswählen.

(Mindestwortzahl 150 Wörter)

Die Arbeitszeit beträgt 120 Minuten.

Als Hilfsmittel sind das einsprachige Wörterbuch Englisch sowie die zweisprachigen Wörterbücher Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch zugelassen.

Part B

Text

The World of Parkour

In 1902, a volcano on the Caribbean island of Martinique blew up. A French naval officer on the scene, Lieutenant George Hébert managed to coordinate the rescue of over 700 people, both indigenous and European. He noticed, as he did so, how people moved, some well, some badly, around the obstacles in their path, and how this affected their chances of survival. Hébert had travelled widely and was well aware of skills many indigenous people exhibited in being able to traverse the natural environment. From these experiences Hébert developed a training discipline which he called ‘the natural method’ in which climbing, jumping and running techniques were used to negotiate obstacles. His method was adopted by the French military and became the basis for all their training. In time, it became known as *parcours du combattant* – the path of the warrior.

Raymond Belle was a practitioner of parkour in Vietnam in the 1950s. He had great athletic ability, and the skills and agility he had learnt through parkour earned him a reputation as an agile and elite soldier. In later life, he returned to France and passed on his skills to his son. David combined the skills he had learnt from his father with his own knowledge of martial arts and gymnastics, and the sport of *parkour* was born.

Parkour involves a range of ‘moves’, although none are official. Traceurs, people who practice parkour, jump and land accurately on small and narrow features, catching ledges, traversing high walls and landing with a rolling impact to absorb impacts. Belle formed a group of traceurs called the Yamikasi, meaning ‘strong man, strong spirit’, that included his friend, Sebastian Foucan. In time, the two of them started to follow different paths. Belle concentrated on the art of getting from place to place in the most efficient way possible, while Foucan developed his own style which involved more self expression. This he named *freerunning*.

From the late 1990s, the art and sport of parkour spread worldwide. Both, Belle and Foucan gave interviews and appeared on television. In 2003, filmmaker Mike Christie made the film *Jump London*, and urban freerunning (or freeflow) began to dominate the London scene. But it was the arrival of YouTube in 2005 that really brought freerunning to a global audience. People around the world began to post their videos online, making freerunning a mainstream sport, and in 2007, the first major freerunning and parkour competition was held in Vienna.

Since parkour values freedom, there are few facilities dedicated to the practice. Traceurs use both rural and urban areas, typically parks, offices and abandoned buildings. Traceurs generally respect the environment they practice in, and since part of their philosophy is ‘leave no trace’, there have been few concerns over damage to property. However, fire and rescue teams argue that traceurs are risking their lives needlessly, especially when they practice at height. Practitioners argue that injuries are rare, because traceurs rely on their own hands and feet rather than things out of their immediate control, such as ice and wheels, as it is the case with skiing and race-driving.

Text based on: <http://parkourpedia.com> (26.10.2015)

Part B

Worksheet

The World of Parkour

1. Find out whether the following statements are true, false or not given in the text. Tick (✓) the correct boxes.

/5 BE

	true	false	not given
a) A volcano erupted at the beginning of the 19 th century on the Caribbean island of Martinique.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) The way people moved around obstacles when escaping influenced the possibility of survival.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Lieutenant George Hébert combined several techniques in his new “natural method”.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Lieutenant George Hébert had regularly travelled to Martinique to observe the indigenous people.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) French soldiers practised “the natural method” seven hours a day.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Complete the two following sentences with suitable phrases from the text with not more than eight words per gap.

/2 BE

Raymond Belle got a) _____

_____ because of his great athletic ability and the skills and agility he had learnt through parkour.

Using a combination of his own knowledge of martial arts and gymnastics

as well as b) _____

_____ David Belle created the sport of parkour.

3. Match the correct sentence parts.
Write down the letter in the provided box.

/2 BE

	<input type="text"/>	a) formed a group of strong men.
<input type="text"/>	3.1 Yamikasi ...	b) involves more individuality.
		c) started to follow different paths.
<input type="text"/>	3.2 Freerunning ...	d) means practising official moves.
		e) is a group of traceurs.
3.1	<input type="text"/>	3.2 <input type="text"/>

4. Find the correct parts or sentences from the fourth paragraph.

/3 BE

Which sentence expresses that ...

a) two pioneers of parkour were present in the media?

Which part expresses that ...

b) a kind of parkour started to conquer UK's capital?

Which sentence expresses that ...

c) the spread of freerunning worldwide was initiated by a video-sharing website?

5. Which word groups complete the sentence correctly?

Tick (✓) the three right boxes.

/3 BE

Traceurs ...

- a) practise in the country and in towns.
- b) often get seriously injured.
- c) do not need any equipment.
- d) usually respect nature.
- e) often damage property.
- f) have no philosophy.

Part C

Choose a), b) or c).

20 BE

- a) **“Alone we can do so little; together we can do so much.”**
(*Helen Keller, American author, 1880 – 1968*)

The King’s School, Devon, started a blog on the slogan above to find out about the role of teamwork in young people’s lives worldwide.

Write a blog entry on this topic and explain how important teamwork is to you. Include experiences you have gained so far. Write at least 150 words.

- b) **How do teens organise their lives?**

A famous youth magazine is doing a survey.

Write an e-mail to mail@seventeen.com.

Explain how you combine your leisure time with your duties at school and at home.

Write at least 150 words.

- c) **Your school is taking part in an international project on environment.**
Write an e-mail to your partner school about actions and measures you do at your school.
Ask them questions about environmentally activities at their school.

Write at least 150 words

Englisch Klasse 10b

Sprachliche Unterstützung: Formelle E-Mail

Bitte in den Hefter übertragen.

Nicht vergessen: **to: (E-Mail-Adresse)**

from: (dein Name)

subject: (worum geht es)

Betreffzeile	subject: inquiry about bear watching tours
Anredeform	<ul style="list-style-type: none">- Dear Mr/Mrs/Ms ... (I know the addressee's name.)- Dear Sir or Madam (I don't know the name.)
einleitender Satz (Mit Großbuchstaben beginnen) Anliegen nennen	<ul style="list-style-type: none">- My name is ...- I am contacting you to ... (get some information on/ to inquire about...)- I am writing to you because I am interested in
Anfragen stellen Bitten äußern	<p><i>possible sentence starters:</i> First, I would like to know about/ whether Second, I would like to ask you about...</p> <p>Besides, I am also interested in Therefore, could you, please, tell me whether...</p> <p>Furthermore, would it be possible to ... supply me with/ provide me with ...</p> <p>Could you, please, tell me ... about/ how much/ when/ what</p> <p>I would be very grateful if you ... (send me, could send me/ provided me with...)</p> <p>It would be nice if you could ... (send me/ provide me with/ supply me with...)</p> <p><i>linking words/phrases</i> As/Therefore /Finally ... Besides/In addition/ Apart from that ...</p>
Sich bedanken	I would like to thank you for your help and understanding I would like to thank you in advance
Beenden	I look forward to hearing from you. I am looking forward to hearing from you.
Grußformel	<ul style="list-style-type: none">- Yours sincerely (I know the addressee's name.)- Yours faithfully ... (I don't know the name.)- Best wishes/ Best regards / Kind regards / Regards (Used as a standard in e-mail communication to end a letter.)

Klasse 10b
Fach: Ethik

Zeitraum: 17.03. - 03.04.20
Fachlehrer: Frau Hame

LB S. 122
Wege zu einem geglückten und sinnvollen Leben

- 1) Erarbeite die Bedürfnispyramide nach Maslow!
Vergleiche sie mit den Stufen des Glücks! Was stellst du fest? Notiere deine Gedanken!
- 2) Im Leben der Menschen gibt es Sinnkrisen und es treten Sinnfragen auf.
Was bedeuten diese beiden Begriffe? Recherchiere!
Wann stellen sich die Menschen Sinnfragen?
Welche beiden Arten dieser Fragen unterscheiden wir und wie sind sie charakterisiert?

Aufgabencheck für bereits erteilte häusliche Aufgaben (16.3.-3.4.2020)
Mit der jeweiligen Übersicht kannst du für dich kontrollieren, ob du alle Aufgaben gefunden und auch erledigt hast:

Aufgabencheck Geschichte 10b

FL.: K. Wienhold

Zeitraum der Bearbeitung: 16.3.-3.4.2020

Hast du **zwei** Vorträge erarbeitet?

Entweder „Geschwister Scholl“ **oder** „Anne Frank“? bzw.

„Attentat auf Hitler“ **oder** „Atombombenabwürfe“?

Ja. Dann: Schöne Ferien und bleib gesund!

Habt ihr Fragen oder wollt euch einfach mitteilen, dann könnt ihr gern schreiben unter:

Katrin.Wienhold@schule.thueringen.de

Wer möchte, kann mir seine überarbeitete Schilderung (Prüfungsaufgabe in Deutsch) bis zum 3.4.2020 auf diesem Wege zukommen lassen.

Häusliche Aufgaben Geschichte Klasse 10b Woche vom 30.3.-3.4.2020

Fachlehrer: K. Wienhold

Überarbeite deine beiden Kurzvorträge gründlich und bereite dich auf eine Präsentation in der Klasse vor!

Klasse 10 Fach: Chemie Fachlehrer: H.-J. Henning

Carbonsäuren – organische Säuren des Alltags

Die Ethansäure ist ein Vertreter der Alkansäuren und gehört in die Gruppe der Carbonsäuren.

Erstelle eine Stoffanalyse für die Ethansäure mit folgenden Schwerpunkten:

- Name und Trivialname
- Summen- und Strukturformel / Name der funktionellen Gruppe
- mit den Sinnen erfasste Eigenschaften
- Stoffkonstanten nach dem Tafelwerk
- elektrische Leitfähigkeit verdünnter Ethansäure-Lösung, LDE
- Verhalten gegenüber Universalindikator, SE
- Reaktionsverhalten gegenüber Calciumcarbonat (Kalkstein), SE
- Herstellung nach dem Schnellessigverfahren mit Skizze, Beschriftung, Beschreibung, Wort- und Formelgleichung
- typische Verwendung

Aufgabe: Die Merkmale der chemischen Reaktion sollen an einem Beispiel erläutert werden.

1. Stoffumwandlung

Die Ausgangsstoffe und die Reaktionsprodukte sind namentlich zu benennen. Jedem Stoff sind mindestens drei typische Merkmale (Stoffkonstanten aus dem Tafelwerk) zuzuordnen.

		Ausgangsstoffe		Reaktionsprodukte	
	Stoff A	Stoff B	Stoff C	Stoff D	
Dichte					
Schmelztemperatur					
Siedetemperatur					

2. Energieänderung

Notiere beobachtete energetische Erscheinungen (Flamme, Licht, Knall, Temperatur). Entscheide, ob die chemische Reaktion exotherm oder endotherm verläuft und ob Aktivierungsenergie notwendig ist.

3. Teilchenänderung

Entwickle die Wortgleichung und die Formelgleichung für die abgelaufene chemische Reaktion. Benenne die Teilchenart aller an der Reaktion beteiligten Stoffe.

4. Umbau der chemischen Bindung

Benenne oder berechne die Art der chemischen Bindung aller an der Reaktion beteiligten Stoffe.

Aufgaben:

1. Erläutere: exotherme chemische Reaktion, endotherme chemische Reaktion, Aktivierungsenergie
2. Erläutere an jeweils einem Beispiel die Teilchenarten Atom, Molekül, Kation und Anion.
3. Erläutere das Wesen der Atombindung, Ionenbindung und Metallbindung.
4. Berechne die Art der chemischen Bindung in folgenden Verbindungen: Wasser, Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Kohlenstoffdioxid, Chlor, Chlorwasserstoff, Natriumchlorid
5. Zeige am Beispiel der Fotosynthese die mathematische Gültigkeit des Gesetzes von der Erhaltung der Masse.

Übungs- und Lernaufgaben

Fach: Mathematik	Klasse: 10b
Fachlehrer: K. Neumann	Bearbeitungszeitraum: 18.03.-03.04.2020

Prüfungsvorbereitung

1.1 Bearbeite die Aufgaben aus dem Lehrbuch.

Nutze die Lösungen im Buch ab Seite 128.

Trigonometrie – Das kann ich! LB. S. 34/35

Funktionen und deren Anwendung – Das kann ich! LB. S. 68/69

Daten und Zufall – Das kann ich! LB. S. 96/97

1.2. Löse folgende Aufgaben übersichtlich im Hefter.

Beschrifte gut, so dass eine Kontrolle später noch möglich ist!

Notiere Fragen, die gemeinsam geklärt werden müssen.

Sachrechnen: LB. S. 102 – 107, alle Aufgaben

Viel Erfolg!!!